

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

67 (8.3.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Erstes Blatt.

Freitag den 8. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 22603. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Grödingen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.
Karlsruhe, den 6. März 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 9747 Tab. A. 172. Ein Unbekannter gab am 28. v. M. der Frau des Schreinermeisters J. Link, Schützenstraße 84 hier vor, er sei von Link beauftragt, für denselben 1 M 50 P zu holen. Frau Link gab dem Unbekannten daraufhin den verlangten Betrag, erfuhr aber hinterher, daß ihr Mann einen Auftrag zur Erhebung des Geldes nicht gegeben und das Geld auch nicht abgeliefert erhalten hatte.

Signalment: Der Unbekannte ist 27—28 Jahre alt, 1,68—70 m groß, schlank, hat dunkelblonde Haare, blondes Schnurrbartchen und starke Mücke, mageres Gesicht und bräunliche Gesichtsfarbe. Er soll von Beruf Schreiner sein, trug graue Jägerjuppe mit grünem Umlegtragen, dunkle Kammergarnhose, defekte Zugstiefel und braunen, weichen, oben eingedrückten Filzhut und spricht bayerischen Dialekt.

Ich bitte um Mitteilung näherer Anhaltspunkte.

Karlsruhe, den 4. März 1895.

Der Amtsanwalt.
Fädle.

Konkursverfahren.

Nr. 6465. Ueber das Vermögen der Eva Wolff in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 22, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier heute am 6. März 1895, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. April 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Fälle über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 3. April 1895, Vormittags 9 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 30. April 1895, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefanderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. April 1895 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 6. März 1895.

Rapp,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 6418. Ernst Haack in Hamburg, vertreten durch seinen Vormund ad hoc Referendar Dr. Brabant baselbst, klagt gegen den Ludwig Kremer, seither in Karlsruhe, Fasanenstraße 19, zur Zeit an unbekanntem Orten, aus außerehelichem Beischlaf mit der Mutter des Klägers mit dem Antrage auf Kostenpflichtige, vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung eines Beitrags von monatlich 12 M vom Tage der Zustellung der Klage bis zum vollendeten 14. Lebensjahre des Klägers, vorauszahlbar zu Händen des Vormunds, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 19. April 1895, Vormittags 9 Uhr,

Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 5. März 1895.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

21.

Bekanntmachung.

Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs.

Von der in den Jahren 1886 bis 1890 erschienenen, im Kursbureau des Reichs-Postamts bearbeiteten Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs in 20 Blättern (Maßstab 1:450 000) wird gegenwärtig eine neue Ausgabe veranstaltet, welche Anfang April d. J. vollständig erscheinen soll. Auf der neuen Karte werden sämtliche Post- und Telegraphenanstalten, die Eisenbahnstationen, die bestehenden Postverbindungen und Eisenbahnlinien, sowie alle Kunststraßen und diejenigen nicht kunstmäßig ausgebauten Landstraßen, welche jeberzeit fahrbar sind, unter Angabe der Entfernungen zwischen den einzelnen in Betracht kommenden Orten nach dem jetzigen Stande enthalten sein.

Der Verlag der Karte ist wiederum dem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W., Potsdamerstraße 110) übertragen, von welchem die Karte zum Preise von 2 M für das unausgemalte Blatt und von 2 M 25 P für jedes Blatt mit farbiger Angabe der Grenzen im Wege des Buchhandels zu beziehen ist. Der Preis der ganzen Karte beträgt 35 M für das unausgemalte und 40 M für das ausgemalte Exemplar.

Berlin, W. 28. Februar 1895.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Allgemeiner evang.-prot. Missionsverein.

Sonntag den 10. März begeht unser Verein seine Jahresfeier.

Abends 5 Uhr: Gottesdienst in der evang. Stadtkirche, Predigt Herr Oberkirchenrat Oehler;
8 Uhr: Familienabend im „Hotel Manopol“ (gegenüber dem Bahnhof), wobei u. a. unsere Missionarin Fräulein Diercks aus Tokio über Japan sprechen wird.
Zu diesen beiden Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

Der Vorstand:

Thoma. Bimmermann, Bräuner, L. von Bezold,
Frauß. Wallraff, D. Bittel.

32.

Aufforderung.

22. Alle diejenigen, welche an dem Nachlasse der Frau Restaurateur Karl Gaimüller Wwe. in Durlach, Restauration „zum Schloßchen“, eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten abzugeben.
Durlach, den 4. März 1895.

Der Großh. Notar
Dr. Reichardt.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis 1/10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Bekanntmachung.

Unsere Gemeindevorsteher werden hiedurch benachrichtigt, daß Herr **Rabbinats-Candidat Dr. Ludwig Sander** Samstag den 9. d. M. beim Hauptgottesdienste einen Probepredigt halten wird. Karlsruhe, den 7. März 1895.

Der Synagogentrat.

Dankfagung.

Die am 19. Februar l. J. dahier verlebene Frau **Francos von Weller**, geb. **Kennedy**, hat unserer Stiftung im Jahre 1892 durch Handgeschenk die Summe von **M. 1117.60** mit der Bestimmung zugewendet, daß die Zinsen des Stiftungskapitals dazu verwendet werden sollen, den Pfändern I. Klasse an 3 Tagen des Jahres einen Nachmittags-Kaffee mit Gebäck und an Ostern auch mit Eiern zu verabreichen, und daß diese Anstiftung erst nach dem Tode der Stifterin unter dem Namen: „**Franziska-Kennedy-Stiftung**“ in's Leben zu treten habe. Wir bringen dies mit dem Ausdruck des Dankes zum ehrenden Andenken an die edle Stifterin zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 5. März 1895.

Der Verwaltungsrath der **Karl-Friedrich-, Leopold- u. Sofien-Stiftung.**

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 9. März, Abends 8 Uhr,

findet in der Festhalle eine

Abend-Unterhaltung

statt.

Wir laden hierdurch sämtliche Kameraden der vereinigten Feuerwehren sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung und die Verabschiedeten, sowie die einzuführende Herren in schwarzem Anzug zu erscheinen. Den Letzteren ist der Zutritt nur gegen Karten, welche

Freitag den 8. März, Nachmittags von 3-5 Uhr,

im **Kaiserhof (Kamerad Schmierer)**, Eingang Hebelstraße, in Empfang genommen werden können, gestattet.

Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comite.

3.3.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 8. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen baar öffentlich versteigert:

2 schöne, neue französische Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 vollständiges Bett, 1 französische Bettstelle mit Kissen, Matratze und Polster, 1 Kanapee mit 4 Halbsautenils (neu), 1 gut erhaltene Garnitur, Kanapee mit 4 Polsterstühlen, 1 Fauteuil, 1 Speisezimmer-Kanapee mit hoher Rückenlehne, 1 Büffel, 1 Kanapee, 1 Ovaltisch, 1 Console mit Spiegel, 1 Aushängelasten, 1 Sitzbadwanne, 1 großer Servirtisch, 1 große Hängelampe, 2 große Gläserchäfte, 1 Kinderschlitte, Bett- und Sophabelagen, 2 Centner italienische Kastanien, Zwetschgenwasser, 1 sehr gute Violine, Garderobehalter und Schwammständer, 10 **Millo** gute Cigarren, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Nischmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Mit höherer Ermächtigung wird **Mittwoch den 13. März d. J.,** Vormittags 10 Uhr,

der Bauplatz Nr. X in der Abtheilung B des ehemaligen Großh. Hofschengartens, an der Rudolfsstraße gelegen, in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplane und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 2. März 1895.

Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

3.2.

B u l a c h.

Fahrniß-Versteigerung.

*2.1. Am **Montag den 11. März, Vormittags 9 Uhr,** versteigere ich in Folge Wegzugs im Gasthaus zum Erbprinzen in **Bulach** folgende Gegenstände:

1 Fuchsstute, 1 Leiterwagen, 1 Dornwagen, 1 Strohkarren (vierrad.), 1 Britschenwagen (vierrad.), 1 Pferdegeschirr, 18 St. Wirthshühner, 15 St. versch. Wirthshühner, 2 einfache Kleiderkränke, 15 aufgerichtete Bettstellen mit Betten, versch. Defen mit Rohr, 2 Herde mit Kesseln, eine Parthie Heu (ca. 15 Ctr.), 1 Tischkrank, mehrere Gartenstühle, eine Parthie Dachpappe, 1 Gläserchast, neue und gebrauchte Petroleumlampen, 1 Backmulde, 1 Mehlfasten,

1 Dejmalkwaage mit Gewichten, 1 vollständige Bierpressen, versch. Küchengeschirr, Gläser, Fässer u. Hüber, Gartengeräthschaften, 1 Schreinerofen versch. Hobel, versch. Möbelschloffer, Stiften und Schrauben, Beschläge, 1 Hahn und 15 Hühner, einige Wagen Dung u. s. w.
Bulach, den 5. März 1895.

Georg Dorn, Wirth.

NB. Bemerkte wird, daß die Wagen und das Pferd um 11 Uhr Vormittags zum Ansgelot kommen.

Wohnungen zu vermieten.

— **Akademiestraße 15** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

— **Amalienstraße 7** ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— **5.5. Augartenstraße 49a, vis-à-vis der kath. Kirche,** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller auf 23. April zu vermieten.

— **Bernhardstraße 3** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. J. zu vermieten; ebenso ist Bernhardstraße 5 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

*3.2. **Bernhardstraße 9** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden ober Wilhelmstraße 34 im Laden.

3.3. **Bernhardstraße 13** ist eine elegante, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung (1. oder 2. Stock) von 4 Zimmern und großem Badezimmer, ev. 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, 2. Stock mit Balkon und Veranda, prächtige freie Aussicht auf den kath. Kirchenplatz und in Gärten, Gartengenuß. Näheres Durlacher Allee 26 im 4. Stock links.

— **Durlacher Allee 13** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. **Durlacherstraße 9,** nächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Ettlingerstraße 49** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Friedenstraße 12** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

2.2. **Friedenstraße 20** ist der schön ausgestattete 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Querbau.

*3.2. **Friedenstraße 24** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Gartenstraße 42** ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteten Badeskabinett u. c. Wegzugs halber per 23. April a. c. zu vermieten. Einzuleben von 10-11 Uhr. Alles Weitere zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— **Herrenstraße 50** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Hirschstraße 35** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, einer großen Küche, einer Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Einzuleben jeden Nachmittags von 12 Uhr an. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

— **Hirschstraße 46** ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, einer geraden Mansarde, Magdkammer, 2 Kellerräumen u. c., auf 23. April an eine einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 63** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 74, parterre.

— **Kaiserstraße 150** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Goertle Wwe. daselbst im 4. Stock.

Kaiserstraße 187 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

4.2. **Kriegstraße 32,** parterre, am Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Badzimmer, Küche und großem Mansardenzimmer per 23. April an kinderlose Eheleute billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Lachnerstraße 8** ist eine hübsche, gut ausgestattete Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Küche per 23. April und eine gleiche im Hinterhaus per 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

3.3. **Leffingstraße 43,** zunächst der Kriegstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör sofort oder auf 23. April billigst zu vermieten; ebenso ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 8** ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Erker und reichlichem Zugehör, auf 23. April b. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*4.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. **Luisenstraße 25** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Garten, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

— **Steinstraße 29 (Lidellplatz),** 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

11. Blaudstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, sammt Zugehör und Antheil am Garten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Eidenstraße 8.

5.4. Werderstraße 91 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

*3.2. Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Bähringerstraße 92 sind zwei freundliche Wohnungen, eine nach der Straße gehend, von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

6.3. Bel-Étage von 6 Zimmern und allem Zugehör, ganz bei der Kriegstraße gelegen, ist für M. 1000.— auf 23. April d. J. zu vermieten durch W. Gutskunst, Waldstraße 52.

3.2. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör (2. Stock) ist Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße, neben dem Bollwerk, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen daselbst. Näheres Bahnhofstraße 10.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, 4 Treppen hoch, gegen die Lammstraße, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sind per 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurnstraße.

Ruppurrerstraße 96, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer **Christ-Oertel**, Kaiserstraße 101/103.

Wohnung zu vermieten.
3.2. In der Bähringerstraße ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 45.

Kriegstraße 20
ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur **Geher** daselbst. 2.2.

Wohnung zu vermieten.
3.2. Viktoriastraße 15 ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Busold & Nied, Waldstraße 89.

Wohnungen zu vermieten
per 23. April Rudolfstraße 18 (Neubau, ohne Vis-à-vis):
1) im 1. Stock eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit oder ohne großem Garten;
2) im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst reichlichem Zugehör;
3) im 4. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst reichlichem Zugehör;
4) im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör.
Die Wohnungen im 2. und 4. Stock können auch ganz mit 6 Zimmern z. vermietet werden. Näheres im Hause selbst von 2—5 Uhr.

Zu vermieten
ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, ferner eine solche von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April. Näheres Kreuzstraße 17 im Esladen.

Ruppurrerstraße 92a
sind zwei Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, großer Küche, Mansarde und allem üblichen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre. 5.5.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
10.7. Durlacher Allee 2 und 4 sind ein Laden mit Wohnung und ein Laden als Filiale auf 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.
— In frequenter Lage ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer und Küche per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Gebr. Hensel, Amalienstraße 23 und Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.
— Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
— Kriegstraße 3a ist der Laden neben dem Café Grünwald, welcher sich seiner frequenten Lage wegen für einen Friseur, Uhrmacher, eine Kleiderhandlung event. ein Waaggeschäft eignet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gartengartenladen daselbst.

Wohnungs-Gesuche.
*3.2. Eine kleine Beamtenfamilie von 3 Personen sucht in anständigem Hause eine Wohnung von 2—3 geräumigen Zimmern mit allen Bequemlichkeiten für sofort oder später. Preis zwischen 300 und 350 M. Offerten unter Adresse Restaurant **Seyfried**, Zitel 16, erbeten.

* Gesucht wird auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör von einer kleinen Familie. Offerten unter Nr. 1539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Von einem jungen Ehepaar wird per 23. April eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu mieten gesucht. (Bathofvorhaben nicht ausgeschlossen.) Offerten unter Nr. 1546 befördert das Kontor des Tagblattes.

Laden gesucht.
*2.2. Ein Laden mit Wohnung, zwischen der Kronenstraße und Durlacherthor gelegen, wird auf 23. Juli event. früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1524 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stallung
für 4 Pferde sowie Wohnung von 4 Zimmern werden gesucht. Offerten unter Nr. 1547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
3.2. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist auf 15. März und ein unmöbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 14, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist auf 1. April oder früher Ruppurrerstraße 6 im 2. Stock zu vermieten.

— Amalienstraße 2 sind 2 gut möbirtes Parterrezimmer an einen bessern Herrn auf 15. März zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Bähringerstraße 54 sind per sofort schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst.

2.2. Ein großes, gut möbirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 50, parterre.

*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer mit Balkon ist sofort zu vermieten: Rudolfstraße 16, 2. Stock.

3.2. Steinstraße 29 ist in der Kinderschule, eine Treppe hoch, ein freundlich gelegenes, unmöbirtes Zimmer an eine ruhige Person per 23. April zu vermieten.

* Ein ruhiges, schön und gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend und ganz nahe am Schloßplatz, ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 5, zwei Treppen hoch.

* In ruhigem Privathaus ist ein gut möbirtes, schön gelegenes Zimmer mit besonderm Eingang zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stock.

Unmöbirtes Zimmer.
— Kaiserstraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die 1. Etage von 3 sehr großen, schönen Zimmern auf März oder auf 23. April, auch für ein Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Étage beim Eigenthümer.

Zwei bis drei möbirtes Zimmer
event. mit Küche sind sogleich oder später, einzeln oder zusammen, zu vermieten: Kreuzstraße 37, 3 Stiegen hoch. 2.1.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.
2.2. Ein schön möbirtes Zimmer ist an eine feine Dame billig zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Blumenstraße 21 ist ein gut möbirtes Zimmer sofort oder auf 15. März mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.
* Bähringerstraße 19 ist eine Schlafstelle und ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.
* Ein Studierender sucht zum 1. Mai eine ungenirte Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, möglichst in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 1541 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Auf 1. April
wird ein gut möbirtes Zimmer mit besonderm Eingang im östlichen Stadtheil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1474 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein sauberes, fleißiges Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nähere Auskunft Durlacher Allee 4, drei Treppen hoch links.

*3.2. Gesucht zum 15. April ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich vorstellen: **Gartenstraße 25.**

2.1. Ein junges Mädchen wird gesucht: Kaiserstraße 243 im 3. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Für sogleich wird ein braves Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit und das Serviren versteht. Näheres im Gasthaus zur Krone in Mühlburg.

2.1. Ein besseres Kindermädchen oder eine Kindergärtnerin 2. Klasse, welche gut nähen und bügeln kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu 2 Kindern im Alter von 4 und 5 Jahren auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten sind unter Nr. 1544 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 17 im 3. Stock rechts bei Frau **Weier.**

* Ein braves, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Näheres Gottesauerstraße 3, parterre.

*7.3. Mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und die Hausarbeit mitbesorgen, sowie Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen auf's Osterziel passende Stellen durch Frau **Müllloh**, Kaiserstraße 184.

Kapital auszuleihen.
2.2. Auf 23. April sind 8000 Mark auf gute zweite Hypothek auszuleihen. Gesuche werden unter Nr. 1479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien
auf I. und II. Hypothek sind erhältlich durch **Franz Geuer**, Sebelstraße 11.
5.2.

10000 Mark
sind auf 23. April d. J. auf II. Hypothek zu 4 1/2 % Zins auszuleihen. Offerten wollen unter Nr. 1483 an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 2.2.

Gesucht
werden von einem Geschäftsmann 600 M. gegen gute, doppelte Bürgschaft auf zwei Jahre zu 6 %. Offerten unter Nr. 1499 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

700 Mark
zu 5 Prozent ausgeliehen, zu cediren gesucht, bestehend in guter II. Hypothek auf Hofraibe und Acker, nahe bei Karlsruhe. Zinsen sind immer pünktlich bezahlt worden. Offerten unter Nr. 1496 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.2.

20000 Mark
werden als 1. Hypothek auf 1. April zu 3 1/2 %
gesucht. Gerichtliche Schätzung des Hauses
75000 Mark. Anerbietungen unter Nr. 1542 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Inspektor-Gesuch.

3.1. Eine alte, angesehene Lebensversicherungs-
Gesellschaft sucht für das Großherzogthum Baden
einen tüchtigen und zuverlässigen

Inspektor

unter günstigen Bedingungen. Herren von tabel-
losem Ruf, mit der Branche genau vertraut, werden
gebeten, ihre Offerten unter Nr. 1545 an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

Annoncen-Acquisiteur

für ein neues Unternehmen bei guten Bezügen
gesucht. Gesl. Offerten sub H. 599 an
Saassenstein & Bogler, A.G., Kaiser
Wilhelm-Passage 1.

Commis-Gesuch.

2.2. Ein angehender Commis mit schöner Hand-
schrift wird für ein hiesiges Engros-Geschäft zu
baldigem Eintritt gesucht. Nur solche mit besten
Zeugnissen finden Berücksichtigung. Offerten unter
Nr. 1477 an das Kontor des Tagblattes.

Commis,

zu sofortigem Eintritt auf ein Kontor gesucht. Of-
ferenten sind unter Nr. 1475 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 2.2.

Stellung erhält Jeder überall.
Fordere unbedingt
per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier**, Berlin-
Westend. 9.2.

Stepper

für eine Schäftefabrik sofort gesucht. Stellung
dauernd und angenehm. Offerten mit Gehaltsan-
sprüchen unter Nr. 1493 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 3.2.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein Fräulein, welches eine flotte Hand-
schrift hat, wird für die Expedition eines hiesigen
Fabrikgeschäftes zu engagieren gesucht. Offerten
mit Angabe der bisherigen Beschäftigung sowie
Gehaltsanspruch sind unter Nr. 1511 an das
Kontor des Tagblattes einzureichen.

Stellen finden: mehrere Köchinnen zu
höheren Beamten- und
Offiziers-Hausdiensten, Zimmermädchen, Wirt-
schafts-Köchinnen, Kellnerinnen, Kellner u. s. w.
durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99. 3.1.

Schneiderin,

tüchtige, für in's Haus gesucht. Offerten unter
Nr. 1548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Einlegerin

für Steindruckmaschine gesucht.
Badische Papierwaarenfabrik,
2.2. Lessingstraße 70.

Aushilfskellnerin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige, solide Aushilfskellnerin wird
für dauernd gesucht. Näheres im Valmengarten.

Ein gebildeter junger Mann
mit guten Schulkenntnissen findet eine feine kaufm.
Lehrstelle. Näheres im Kaufm. Verein Merkur,
Sebelstraße 11. 2.2.

Malerlehrling.

Ein ordentlicher Junge, welcher Dekorations-
maler und Anstreicher werden will, kann bei mir
in die Lehre treten.

Karl Dieber, Maler,
Schützenstraße 2.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In unterzeichneter Buchdruckerei findet auf
Ostern ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen
Stelle als **Schriftsetzer-Lehrling.**

Malsch & Vogel,
Wlberstraße 21.

Ein anständiger Junge

findet Lehrstelle bei
Meer, Photograph, Kaiserstraße 243. 2.1.

Für 1. April oder Ostern
ist bei uns eine
kaufmännische Lehrstelle

offen. Selbstgeschriebene Bewerbungsschreiben
sind zu richten an

**Erste Karlsruher
Parfümerie- u. Toiletteseifen-Fabrik,
F. Wolf & Sohn.**

Ein Lehrling, *2.1.

welcher das Blechnere- und Installationsgeschäft er-
lernen will, kann auf Ostern eintreten bei
Otto Schill, Blechnere- und Installationsgeschäft,
Marktgrafenstraße 44.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Für sofort oder zum 1. April d. J. wird für
einen strebsamen, braven jungen Mann in einer
hiesigen Apotheke eine Lehrstelle frei. Offerten
unter Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen
gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu
erfragen Adlerstraße 18 a im 3. Stock.

Fuhrknecht

gesucht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und
gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Erb-
prinzenstraße 9. 3.2.

Eine Waschfrau

wird gesucht.
Frau **Berw. Klett,** Kadettenhaus. *

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein Friseurgehilfe sucht Stelle in einem
besseren Hause, am liebsten in Karlsruhe. Offerten
wolle man unter Nr. 1509 im Kontor des Tag-
blattes abgeben.

Ein junger Kaufmann,

militärfrei, welcher prima Zeugnisse besitzt und mit
dem Verkehr des Publikums bewandert ist, sucht
dauernde Stelle als Verkäufer, Reisender, Lagerist
oder Expedient u. gleichviel welcher Branche. Gesl.
Offerten beliebe man unter Nr. 1550 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Haushälterin,

welche einem feinen Haushalt sowie der guten
Küche selbstständig vorstehen kann, sucht, gestützt
auf langjährige, gute Zeugnisse, Stellung bei einem
einzelnen Herrn oder bei kleiner Familie. Eintritt
nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 1549 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zugelaufen

ein rother Spitzer mit Hundsmark „Karlsruhe“
an rothem Halsband. Abzuholen Friedrichsplatz 1,
Eingang Ritterstr., im 5. Stock bei **Otto Vapich.**

Haus als Kapitalanlage

in vorzüglichster Lage der Stadt, auch für jedes
Geschäft passend, ist für 125000 Mark bei sehr
geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe rentirt
sich zu 150000 Mark. Einwillige Anträgen wolle
man unter Nr. 1578 an das Kontor des Tagblattes
richten. 3.2.

Haus-Verkauf.

Ein in bester Lage stehendes, älteres Haus mit
großen Hinterbauten und Hofen, welches sich sowohl
als Wohnhaus, Geschäftshaus wie auch zu Magazinen
und Werkstätten eignet, ist zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 1510 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Zu verkaufen:

mehrere Centner Futtermehl. Näheres Grenz-
straße 5 im Laden.

*3.2. Mehrere Weiszeugkästen, eins und zwei-
thürige Kleiderschränke sind preiswürdig zu ver-
kaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 11, parterre.

*2.2. Zwei dreiarmlige Gasluster, Kommoden,
gr. Wäscheschrank u. A. sind Bezugs halber
zu verkaufen: Stefanienstraße 59 im 4. Stock.

Ein neuer Herd,

eine Plüschgarnitur und ein Kameeltaschen-
Divaan werden sehr billig abgegeben: Hirschstr. 15,
parterre. 3.2.

Pianino, kreuzsaitig, Eisens-
konstruktion, schö-
ner, voller Ton,
sehr billig zu ver-
kaufen unter 5jähriger Garantie: Rüppurrer-
straße 2, zwei Treppen hoch. 7.4.

20 bis 40 Liter Milch

sind täglich abzugeben. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes. 2.2.

Milch-Verkauf.

* 15 Liter Milch täglich aus eigener Melkeret
sind zu verkaufen: Schützenstraße 36.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei
der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. 3.1.

Das größte Ankaufs-Geschäft
am hiesigen Plage

von **J. Levy,** Marktgrafenstraße 23,
zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniform-
stücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel
u. c. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie
mündlichen Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,
Schuhe und Stiefel bei

H. Dwitz, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen,
sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kind von besserer Herkunft wird von
einer kinderlosen Familie in gute Pflege ange-
nommen. Zu erfragen Wilhelmstraße 15 im
4. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

* Gründlicher Klavierunterricht wird ertheilt;
Preis: bei wöchentlich zwei Stunden 6 Mark per
Monat. Gesl. Offerten unter Nr. 1543 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein französischer Student,

welcher die neueren Sprachen und besonders das
Deutsche studirt, um sich dem Lehretfach zu widmen,
ist genehm, das Französische und nöthigenfalls das
Italienische einigen achtbaren Personen zu lehren.
Offerten unter Nr. 1535 sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *3.1.

Burgeff's

deutsche Schaumweine,

feinste Qualitäten,
grüne Etiquette und extra Cuvée,
zu Originalpreisen empfiehlt
der Vertreter

J. G. Deisz,

Kaiserstraße 68.



Tokayer für Kinder,
Malaga, Marsala,
Madeira, Portwein,
Sherry, Muscat Lunel
empfehlen unter Garantie für
Reinheit in diesen guten Quali-
täten
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30
und
124 a Kaiserstraße 124 a.

5% Rabatt auf Baarkäufe.



Champagner

VON
Heidsieck & Co., Reims.
Monopole

empfehlte zu Originalpreisen

der Vertreter:

Carl Weisser,
Hirschstrasse 1.

Cognac,

vorzüglich, acht französisch,
von Mk. 4.50 per Liter an aufwärts
empfehlte in Korbflaschen à 5 und 10 Liter
sowie 1/2 und 1/3 Flaschen

Karl Baumann, Akademiestraße 20,
Wein- und Theegeschäft.

Überall zu haben!



122.

Anerkannt beste Fabrikate!

Wollblumen-Pastillen

empfehlte

G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Niederlage: **L. Wolf** Wwe., Karls-Friedrichstr. 4.

M. Siebel's Conditorei,

49 Waldstraße, Sofienstraße 26,

empfehlte sich im Anfertigen von

Gefrorenem.

Schöne Auswahl in Formen, vorzüglichster Geschmack, billige Preise, pünktliche Lieferung.
Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Feinste

Messina-Orangen

10 Pfg. per Stück,

Messina-Citronen

10 und 12 Pfg. per Stück

empfehlte

83.

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53 und Kreuzstraße.

Prima Ural-Caviar,

Prima Astrachan-Caviar

empfehlte

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.

Telephon Nr. 85.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiene-Kindernahrung

Füchse M. 2.50 u. 2.-	Büchse M. 1.90 u. 1.50.
--------------------------	----------------------------

Concentriertes Nähr- u. bläutendes Heilmittel mit dem sechsfach höheren Gehalt an Fleisch- u. blutbildenden Nährstoffen wie die besten Glucosaden

Zweckentsprechendste Ergänzung der Kuhmilch, um dieselbe zu einem vollwertigen Ersatz der Muttermilch zu gestalten. Wohlgeschmeckend, von den Kindern gern genommen. 104 4.

In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwarenhdlg. Haupt-Depot: G. br. Jost Nachf., Karlsruhe.

Reis.

	bel 1 Pfd.	bel 5 Pfd.	bel 10 Pfd.
Arcan-Reis, gutkoch. u. weiß.	16	15	14
Bassim-Reis, gutkoch. u. weiß.	18	17	16
Battua-Tafelreis	25	24	23
Karolina-Tafelreis	29	28	27

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Für Wirthe und größere Consumenten

empfehle:

- 5 Pfund-Dosen Schnitt-Bohnen,
 - 5 Pfund-Dosen grüne Brech-Bohnen,
 - 5 Pfund-Dosen Wachs-Brech-Bohnen,
 - 4 Pfund-Dosen Erbsen
- zu billigt gestellten Preisen.

Gerhard Laspe,

82.

Kaiserstraße 54.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen:

prima holl. Angelschellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Richte, Sole, frisch gewässerte Stockfische,

ferner:

- Mal in Gelée,
- Heringe in Gelée,
- Neunangen,
- Bratheringe,
- Delicatezheringe,
- Bismardheringe,
- russ. Sardinen,
- Berl. Nollmöpse,
- Sardellen,
- Delsa: dinen,
- Caviar.

J. Klasterer.

Schellfische

frisch eingetroffen.

Leop. Wolf,

Bahnhofstraße 28.

Stockfische,

frisch gewässert,

empfehlte

44. **Aug. Stenzel,**

Ecke der Westend- und Sofienstraße.

Feinste

Centrifugen-Tafelbutter

sowie prima Kochbutter empfehlte

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Milchmaffgeflügel!!!

Schöne Pouarden, Gähnen, Enten
frisch eingetroffen empfehlte

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Käse:

- 1a Emmentaler Pfd. 95 Pfg.,
- Schweizer Pfd. 80 Pfg.,
- Ganda Pfd. 70 und 90 Pfg.,
- Edamer Pfd. 90 Pfg.,
- Tilsiter Pfd. 90 Pfg.,
- Fromage de Brie Pfd. M. 1.-,
- Camemberts Stück 60 u. 85 Pfg.,
- Spundenkäse Stück 20 Pfg.,
- Frühstückskäse St. 12 u. 15 Pfg.,
- Kräuterkäse Stück 20 Pfg.,
- Romadoux Stück 60 Pfg.,
- Limburger Pfd. 45 Pfg.

Wienert's Filiale,

103. Waldstraße 38.

Aus eigener Käseerei:

- Fromage de Brie per Pfd. M. 1.-,
- Emmentaler Käse per Pfd. M. 1.20,
- Schweizerkäse per Pfd. M. 1.-,
- Roquetfort per Pfd. M. 2.-,
- holl. Edamer per Pfd. M. -90,
- Münsterkäse per Pfd. M. -90,
- Kahmkäse per Pfd. M. -70,
- Limburger per Pfd. M. -45,
- Camemberts per Stück M. -60 u. M. -70,
- Spundenkäse per Stück M. -20,
- Frühstückskäse per Stück M. -15,
- Kräuterkäse per Stück M. -10,
- ächte Mainzer Käschchen zwei Stück M. -11,
- Strassburger Appetitkäse per Stück M. -20.

44. Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Prima Süsrahmtafelbutter

(1 ine Secunda-Qualität)

M. 1.12,

Allgäuer Süsrahmbutter

Pfd. M. 1.05 u. 1.10,

Frische, süsse Landbutter

M. 1.- u. 1.05.

Wienert's Filiale,

103. Waldstraße 38.

Feinste Monsheimer

Süßrahmtafelbutter

täglich frisch eintreffend empfehlte

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maish, Hofl.,

75.

57 Ludwigplatz 57.

Frische Siedeeier,

jede Woche 2 Sendungen.

Wienert's Filiale,

103. Waldstraße 38.

Franz Kuhn's Puder

Veloutine, feinstes Ball-, Salon- und Tagespuder, haftet unsichtbar auf der Haut und konservirt sie. 60 Pf. und Mk. 1 per Carton. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstraße 92 u. **L. Haemer**, Hoffriseur, Marktplatz 5. 10.7.

Germann's Hühneraugen-Tod (Saps).
Erfolg sicher. Nur ächt bei **D. Waerther**, Friseur, Kaiser-Passage. 10.4.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelms u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinwand für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Rieberlage:
H. Bentzer, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 26.

Linoleum- Fußbodenglanzlack,

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** — Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Jähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Zurückgesetzte einfarbige wollene Strümpfe,

vorzügliche Fabrikate,
für Damen und Kinder,
um die Hälfte der bisherigen Preise.

Heinrich Cramer,
41. Kaiserstrasse 189.

Massiv goldene Trauringe

sowie sämtliche
Gold- und Silberwaaren
zu Pforzheimer Original-Fabrikpreisen.

Emil Bossert,
Kaiserstrasse 134.

Photographie-Rahmen

in reicher Auswahl
bei
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 313.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,
empfiehlt sich bestens im Anfertigen
von Bindeereien aller Art, als: Braut-,
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kränze, Girlanden etc. Große Auswahl
in Topfpflanzen. Pflanzliche und billige
Bebienung. 8.2.
Telephon-Anschluss Nr. 320.

Soeben traf bei mir ein:
**Ammon, die Gesellschafts-
ordnung und ihre natürlichen
Grundlagen.**

Entwurf einer Sozial-Anthropologie für
alle Gebildete. Preis 6 Mk.

Buchhandlung Th. Ulrici,
Kaiserstrasse 157.

Reichshallen-Theater.

Marienstraße 16.
Gastspiel des Stuttgarter Volkstheater-
Ensembles.

Direktion: Karl Hubert Lass.

Freitag den 8. März 1895

Sensation: Novität!

Der Dowe-Panzer.

Operetten-Posse von Bolte.

Berber:

Novität! Novität!

Am Hochzeitstag.

Lustspiel in 1 Akt.

Nach dem 1. Stück und zum Schluß Auftreten einer
Specialitäten-Truppe.

Alles Nähere Plakatsäulen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. März. I. Quartal. 34.
Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Die Gärtnerin. (La finta giardiniera).
Römische Oper in 2 Akten. Mit neuem Text
und Dialog von Max Kalbed. Musik von
W. A. Mozart. — **Der Hofse.** Oper in
1 Akt von Ferdinand Lamey. Musik von

Max Brauer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen
10 Uhr.

Sonntag den 10. März. I. Quartal. 36.
Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der
Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem
Prolog. Dichtung und Musik von R. Leon-
cavallo, deutsch von L. Hartmann. — **Sonne
und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bildern)
von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von
J. Bayer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Gastspielen des Herrn
Friedr. Nitterwurzer am Dienstag den
12. März (35. Abonnements-Vorst.) „König Pbilipp“
in **Don Carlos**, am Donnerstag den 14. (37.
Abonnements-Vorst.) „Musikdirektor Bergheim“ in
Ein Lustspiel und am Freitag den 15. März (38.
Abonnements-Vorst.) Titelrolle in **Marzif** nimmt das
Vormerkbureau von Donnerstag den 7. März an
entgegen. Das Vormerkbureau ist an Wochentagen
von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm.
geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist dasselbe ge-
schlossen. Die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede ge-
wünschte Karte) ist beim Vormerken zu entrichten,
bezw. bei schriftlicher Bestellung mit einzusenden.
Bis die Abholung der auf Vormerkung zurückge-
legten Karten zu einer späteren als der gewöhn-
lichen Zeit (gewöhnlich am Tage vor der betr.
Vorstellung von 3-4 Uhr Nachm.) gewünscht, so
ist bei mündlicher Bestellung außer der Vormerk-
gebühr auch der Betrag für die Karten (bei den
8 Gastspielen Mittelpreise) zu bezahlen, bei schrift-
lichen Bestellungen mit noch weiteren 5 Pf. für
Empfangsbekundigung des Vormerkbureaus durch
Posteingangskarte einzusenden. Schriftliche Be-
stellungen ohne Einsendung der Beträge finden
keine Berücksichtigung. Durch Telephon werden
keine Vormerkungen angenommen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

6. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 13	745 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 2	746 „	„	„
6 „ Abds.	— 2	747 „	„	„

Für Confirmanden

empfehle in schönster Auswahl:

**Brochen, Ringe, Ohrringe, Kreuze,
Nadeln, Anhänger, Uhrketten u. Collier-
ketten zu Pforzheimer Original-Fabrikpreisen.**

Emil Bossert, Kaiserstrasse 134.

Confirmanden-Stoffe,

Cachemire, Cheviot, Armure-Stoffe

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten,

Confektions-Stoffe zu Jacken u. Paletots,

Tuch und Buckskin-Stoffe,

schwarz und dunkelfarbig,

in grosser Auswahl

3.1.

empfiehlt

zu sehr billigen Preisen

Johannes Steltz, Waldstrasse 42,

neben der Versorgungs-Anstalt.

Verzinkt

*2.1.

wird täglich mit ächt englischem Sinn aller Art
Geschirr und reparirt in der Blecherei von
Otto Schill,

Markgrafenstrasse 44, nächst der Kreuzstrasse.

Rückladungsgelegenheiten.

- Per März:
2 Wagen leer nach Wertheim;
per April:
2 Wagen leer von Balbsbüt nach Karlsruhe,
1 " " " Mannheim nach Karlsruhe,
1 " " " Leipzig nach Karlsruhe,
2 " " " Luzernburg nach Karlsruhe,
1 " " " Karlsruhe nach Elberfeld ober
Essen,
1 " " " Neckargemünd nach Karlsruhe,
1 " " " Kaiserlautern nach Karlsruhe,
1 " " " Karlsruhe nach Bruchsal.

Nähere Auskunft ertheilt
Heinrich Windecker,
Akademiestrasse 14.

Dankfagung.

* Für die vielfachen Beweise herzlichster
Theilnahme während der langen Krankheit
und bei dem Hinscheiden unseres nun in
Gott ruhenden Vaters, Schwieger-
vaters und Großvaters

Michael Worrkopf,

insbesondere für die zahlreiche Leichenbeglei-
tung zur letzten Ruhestätte Seitens der nei-
willigen Feuerwehr, sagen wir Allen unsern
tiefgefühlten, herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Offenbacher Waaren-Credit-Haus,

16 Kreuzstrasse 16, 2. Stock,

empfiehlt

Confirmanden-Artikel für Knaben und Mädchen,
Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Hosen,
Damen- und Kinder-Mäntel, Jaquettes, Capes,
Manufactur- und Weisswaaren, Schuhe und Stiefel,
Betten, Möbel, Polsterwaaren,
Spiegel, Uhren,
complete Ausstattungen

3.1.

auf Credit

in nur **guten Qualitäten** zu den **billigsten Preisen** unter **coulantesten**
Zahlungsbedingungen.

M. Tannenbaum, Kreuzstrasse 16, 2. Stock.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen unser in allen Sorten auf's Beste ausgestattetes **Schuh-
waarenlager Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse,** in
empfehlende Erinnerung.

3.1.

Besonders machen wir auf eine frisch eingetroffene große Parthie

Confirmandenstiefel

für Knaben und Mädchen aufmerksam.

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik, Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

Specialitäten:

Herrenhemden nach Maass,

anerkannt mustergültiger Sitz.

Anfertigung

Completter Brautausstattungen,

Completter Babyausstattungen

nach reichhaltigem Modellassortiment.

Ertheilung von Kostentüberschlägen.

Bettwäsche

mit à jour-Handarbeit (Klosterarbeit)

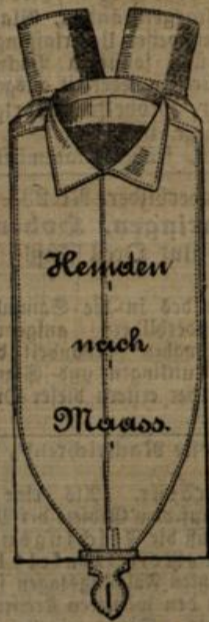
sowie Handfestonnirarbeit

nach reichhaltiger Mustercollection, von dem einfachsten Hohl-
saum bis zu hochfeinster kunstgewerblicher Arbeit.

Alleinverkauf der ächten **Dr. Lahmann'schen**

Baumwoll-Reformkleidung.

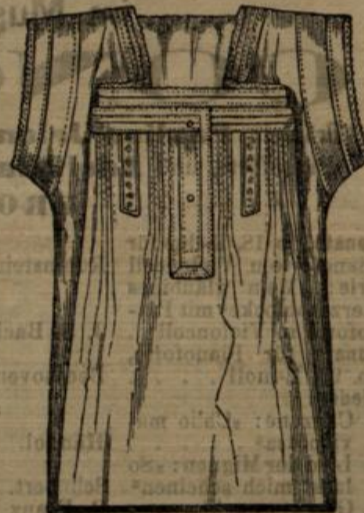
5.1.



Herrenhemden
nach
Maass.

Vorräthige
Herren-Hemden
à Mk. 2.50, Mk. 3.50,
Mk. 4.50,

größte Auswahl in
Herrenkragen u. Manschetten
neuester Formen.



Damen- und Kinder-
Wäsche

in grösster Auswahl und allen
Preislagern vorrätzig.

Gardinen

von den billigsten bis
zu den feinsten Sorten
empfiehlt

KOPF,

Herrenstrasse 14.

16.3.

Leipheimer & Mende,
 Grossherzogliche Hoflieferanten,
 86 Kaiserstrasse 86,
 empfehlen in grosser Auswahl ihre
Neuheiten
 für Frühjahr in
Tuchstoffen
 von dem einfachsten bis feinsten Qualitäten.

Confirmandenkleiderstoffe in Reste und am Stück
 billigst bei **KOPF**, Herrenstrasse 14. 10.3.

Montag den 11. März 1895, Abends 7 Uhr, 3.2.
 im Museums-Saale

CONCERT

von Fräulein **Pauline Jrion**, Sopran, Fräulein **Clara Faisst**,
 Pianoforte, und **Adolf Hartdegen** aus Cassel (Violoncell).

PROGRAMM:

<ol style="list-style-type: none"> 1. Sonate, op 18, D-dur für Pianoforte u. Violoncell Rubinstein. 2. Arie: „Mein gläubiges Herz frohlocke“ mit Pianoforte u. Violoncell J. S. Bach. 3. Sonate für Pianoforte, op. 90, E-moll Beethoven. 4. Lieder: <ul style="list-style-type: none"> a. Canzone: „Ch'io mai vi possa“ Händel. b. Lied der Mignon: „So lasst mich scheinen“ Schubert. c. Gewitternacht R. Franz. 5. Introduction u. Polonaise für Violoncell u. Pianoforte Davidoff. 	<ol style="list-style-type: none"> 6. Lieder: <ul style="list-style-type: none"> a. In der Mondnacht. (Manuscript) Clara Faisst. b. An der Weser. Pressel. 7. a. Largo Händel. b. Elfentanz Popper. 8. Lieder: <ul style="list-style-type: none"> a. All' meine Herzgedanken Bungert. b. „Vöglein, wohin so schnell?“ Heidingsfeld. c. Der Lenz Lassen.
--	---

Der Concertflügel von **C. Bechstein** in Berlin ist aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut**.

Eintrittskarten: Saal M. 3.— (nummerirt) und M. 2.—, Gallerie M. 1 50 (nummerirt) und M. 1.— sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und am Concertabend an der Kasse zu haben.

Verpackungen sowie Versendungen
 von Bildern, Kunstgegenständen, Glas, Porzellan etc. etc. bei leichtweiser Ueberlassung der erforderlichen Kisten und sonstigen Packmaterials werden zu billigen Preisen jederzeit ausgeführt.
D. W. Windocker, Möbeltransportgeschäft
 (gegr. 1884), 3.3.
 20 Leopoldstrasse 20, früher Akademiestrasse 14.

Europäische Wanderbilder. Nr. 293. Tuttingen, Sigmaringen, Hohentwiel.
 Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
 Preis 50 Pf.

Das 7. Bändchen des in die Sammlung der „Europäischen Wanderbilder“ aufgenommenen Cyclus, „durch Schwaben“ behandelt die obere Donaugegend, mit Tuttingen und Sigmaringen und dem zum Gebiet der ersten dieser Ortschaften gehörenden Hohentwiel.

„Münchener neueste Nachrichten“, Nr. 99, vom 28. Februar.

Karnevalsliteratur. Als eine hervorragende Erscheinung auf dem Gebiete der Münchener Karnevalsliteratur muß die Festschrift „Reise-Diener“ bezeichnet werden, die in den letzten Faschingstagen stark verbreitet wurde und in den weitesten Kreisen Beifall und Heterkeit erregte. Die originelle Nummer zeichnete sich nicht nur durch recht gesunden und frischen Humor, sondern auch durch trefflichen illustrativen Schmuck aus.

Tafelobst,
 prima Waare, kein Schweiterobst, ist heute ein größeres Quantum eingetroffen bei Frau Jung, Klauereckstrasse 14 im Laden. 3.3.

Matthäus-Passion.

Die erste Probe findet am **Sonntag den 10. März**, Vorm. 11 Uhr, im Museums-Saale statt. 3.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Brauerei Höpfner!
Heute Schlachttag.
W. Billing.